
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64617

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Begriff und Aufbau der Ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 2

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Begründen Sie, ob J.S. Mill in seinem Essay „Utilitarianism“ eher einen Regel- oder eher einen Aktutilitarismus vertritt!

Erläutern Sie in diesem Zusammenhang auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Regel- und Aktutilitarismus sowie Vor- und Nachteile der beiden Positionen!

Thema Nr. 2

Nur Klugheit und Stärke oder auch Besonnenheit und Gerechtigkeit?

Worum geht es in der Kontroverse zwischen Kallikles und Sokrates im dritten Teilgespräch des platonischen Dialogs *Gorgias* und welche aktuelle Bedeutung schreiben Sie der hier diskutierten Problematik zu?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64618

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Angewandte Ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der gegenwärtigen Tierethik konkurrieren, wie überall in der Moralphilosophie, utilitaristische, deontologische, kontraktualistische und neoaristotelische Positionen. Skizzieren Sie die entsprechenden Konzeptionen und erörtern Sie deren jeweilige Vor- und Nachteile anhand geeigneter Beispiele! Entwickeln Sie schließlich eine eigene begründete Stellungnahme!

Thema Nr. 2

Was sind Kriterien einer gerechten Steuergesetzgebung?

Thema Nr. 3

Erörtern Sie die ethischen Argumente für die Beendigung der Kernkraftnutzung!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64619

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Religionsphilosophie und -wissenschaft

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In Philosophie und Theologie wurde seit jeher versucht, rationale Argumente – sogenannte „Gottesbeweise“ – für die Existenz Gottes zu geben. Skizzieren Sie, welche Arten von Gottesbeweisen Ihnen geläufig sind und stellen Sie einen von ihnen in seinen Prämissen und seiner Argumentationsstruktur genauer dar! Begründen Sie dabei, warum Sie das betreffende Argument für schlüssig oder aber für un schlüssig bzw. für überzeugend oder aber für nicht überzeugend halten!

Thema Nr. 2

Erläutern Sie den Begriff „Mythos“ anhand einschlägiger theoretischer Konzepte und zeigen Sie die Bedeutung von Mythen für Religionen auf!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie an zwei Beispielen die Tragfähigkeit theoretischer religionskritischer Argumente!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64620

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Wirtschaftsethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3

Bitte wenden!

Thema Nr. 4

Was sind Kriterien einer gerechten Steuergesetzgebung?

Thema Nr. 5

Sowohl in den ökonomischen Disziplinen als auch in einem Gutteil der Praktischen Philosophie wird die Auffassung vertreten, dass ökonomische Märkte moralfrei seien. Nehmen Sie zu dieser These begründet Stellung!

Thema Nr. 6

Diskutieren Sie das Konzept der „Corporate Social Responsibility“ unter Berücksichtigung des Status' von Unternehmen als moralische Akteure und des Verhältnisses von allgemeiner Verantwortung und konkreten Pflichten!

Thema Nr. 1

In der gegenwärtigen Tierethik konkurrieren, wie überall in der Moralphilosophie, utilitaristische, deontologische, kontraktualistische und neoaristotelische Positionen. Skizzieren Sie die entsprechenden Konzeptionen und erörtern Sie deren jeweilige Vor- und Nachteile anhand geeigneter Beispiele! Entwickeln Sie schließlich eine eigene begründete Stellungnahme!

Thema Nr. 2

Stellen Sie ausgewählte ethische und rechtsethische Fragen vor, die sich hinsichtlich der Möglichkeit von Organtransplantationen ergeben! Erörtern Sie mögliche Antworten auf diese Fragen aus der Perspektive eines in der gegenwärtigen Debatte vertretenen bioethischen Ansatzes!

Thema Nr. 3

Von Nutzen und Nachteil des Begriffs der Person für die Medizinethik

- Skizzieren Sie die legitimatorische Funktion, Chancen und Probleme des Personbegriffs in der gegenwärtigen Medizinethik!

Prüfungsteilnehmer	Prüfungstermin	Einzelprüfungsnummer
---------------------------	-----------------------	-----------------------------

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64621

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Philosophie/Ethik (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Bio-/Medizin- und Umwelt-/Technikethik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **6**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **3**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der gegenwärtigen Tierethik konkurrieren, wie überall in der Moralphilosophie, utilitaristische, deontologische, kontraktualistische und neoaristotelische Positionen.

Skizzieren Sie die entsprechenden Konzeptionen und erörtern Sie deren jeweilige Vor- und Nachteile anhand geeigneter Beispiele! Entwickeln Sie schließlich eine eigene begründete Stellungnahme!

Thema Nr. 2

Stellen Sie ausgewählte ethische und rechtsethische Fragen vor, die sich hinsichtlich der Möglichkeit von Organtransplantationen ergeben! Erörtern Sie mögliche Antworten auf diese Fragen aus der Perspektive eines in der gegenwärtigen Debatte vertretenen bioethischen Ansatzes!

Thema Nr. 3

Von Nutzen und Nachteil des Begriffs der Person für die Medizinethik

Skizzieren Sie die legitimatorische Funktion, Chancen und Probleme des Personbegriffes in der gegenwärtigen Medizinethik!

Thema Nr. 4

Eines der wichtigsten Schlagworte der gegenwärtigen Diskussion zur Umweltethik ist „Nachhaltigkeit“.

Erläutern Sie diesen Begriff und stellen Sie dar, welche Problemlagen aus ethischer Sicht damit verbunden sind! Nehmen Sie dabei auch Bezug auf gegenwärtig vertretene philosophische Positionen! Skizzieren Sie schließlich, wie nach Ihrer Auffassung eine normativ begründete Konzeption nachhaltiger Entwicklung aussehen sollte!

Thema Nr. 5

Erörtern Sie die ethischen Argumente für die Beendigung der Kernkraftnutzung!

Thema Nr. 6

Sollte die Umwelt geschützt werden, weil die Menschen es wollen - oder sollten die Menschen es wollen, weil die Umwelt geschützt werden sollte?

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64622

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Bio-/Medizin- und Medien-/Info.ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

In der gegenwärtigen Tierethik konkurrieren, wie überall in der Moralphilosophie, utilitaristische, deontologische, kontraktualistische und neoaristotelische Positionen. Skizzieren Sie die entsprechenden Konzeptionen und erörtern Sie deren jeweilige Vor- und Nachteile anhand geeigneter Beispiele! Entwickeln Sie schließlich eine eigene begründete Stellungnahme!

Thema Nr. 2

Stellen Sie ausgewählte ethische und rechtsethische Fragen vor, die sich hinsichtlich der Möglichkeit von Organtransplantationen ergeben! Erörtern Sie mögliche Antworten auf diese Fragen aus der Perspektive eines in der gegenwärtigen Debatte vertretenen bioethischen Ansatzes!

Thema Nr. 3

Von Nutzen und Nachteil des Begriffs der Person für die Medizinethik

Skizzieren Sie die legitimatorische Funktion, Chancen und Probleme des Personbegriffs in der gegenwärtigen Medizinethik!

Thema Nr. 4

Der Schutz der Privatsphäre ist nicht nur eine Rechtspflicht, sondern auch Gebot eines humanen Umgangs in der Demokratie. Erörtern Sie die Gefährdungen der Privatsphäre durch zeitgenössische Medienpraxis, speziell das Spannungsverhältnis zwischen öffentlichem Interesse und Schutz der Privatsphäre!

Thema Nr. 5

In demokratischen Gesellschaften gehört es zu den zentralen Aufgaben der Medien, Meinungsvielfalt sicherzustellen. Zugleich sind Medienkonzerne auch ökonomischen Anforderungen unterworfen. Stellen Sie anhand von (realen oder konstruierten) Beispielen Probleme vor, die sich daraus ergeben können! Erörtern Sie diese Probleme und mögliche Lösungsansätze! Berücksichtigen Sie dabei auch Argumente aus den in der Gegenwart diskutierten medienethischen Ansätzen!

Thema Nr. 6

Wie ist die Veröffentlichung von geheimen Dokumenten auf „WikiLeaks“ zu bewerten? Berücksichtigen Sie die involvierten juristischen, ethischen und politischen Dimensionen des Problems!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64624

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Wirtschafts- und Medien-/Info.ethik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 6

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 3

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Was sind Kriterien einer gerechten Steuergesetzgebung?

Thema Nr. 2

Sowohl in den ökonomischen Disziplinen als auch in einem Gutteil der Praktischen Philosophie wird die Auffassung vertreten, dass ökonomische Märkte moralfrei seien. Nehmen Sie zu dieser These begründet Stellung!

Thema Nr. 3

Diskutieren Sie das Konzept der „Corporate Social Responsibility“ unter Berücksichtigung des Status’ von Unternehmen als moralische Akteure und des Verhältnisses von allgemeiner Verantwortung und konkreten Pflichten!

Thema Nr. 4

Der Schutz der Privatsphäre ist nicht nur eine Rechtspflicht, sondern auch Gebot eines humanen Umgangs in der Demokratie. Erörtern Sie die Gefährdungen der Privatsphäre durch zeitgenössische Medienpraxis, speziell das Spannungsverhältnis zwischen öffentlichem Interesse und Schutz der Privatsphäre!

Thema Nr. 5

In demokratischen Gesellschaften gehört es zu den zentralen Aufgaben der Medien, Meinungsvielfalt sicherzustellen. Zugleich sind Medienkonzerne auch ökonomischen Anforderungen unterworfen. Stellen Sie anhand von (realen oder konstruierten) Beispielen Probleme vor, die sich daraus ergeben können! Erörtern Sie diese Probleme und mögliche Lösungsansätze! Berücksichtigen Sie dabei auch Argumente aus den heute diskutierten medienethischen Ansätzen!

Thema Nr. 6

Wie ist die Veröffentlichung von geheimen Dokumenten auf „WikiLeaks“ zu bewerten? Berücksichtigen Sie die involvierten juristischen, ethischen und politischen Dimensionen des Problems!

Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2015**

64626

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Philosophie/Ethik (vertieft studiert)

Einzelprüfung: Fachdidaktik

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Im Gegensatz zum Oberstufenunterricht, bei dem die Methodik im Ethikunterricht zum Teil schon durch die philosophischen Themen vorgegeben ist, muss Unterstufenunterricht diesbezüglich didaktisch genauer reflektiert werden. Dabei sollten Sie ebenso wie in der Oberstufe die Unterrichtsstunde auf der Grundlage klassischer oder moderner philosophischer Ansätze planen.

Zeigen Sie für die Jahrgangsstufe 5 oder 6 des Gymnasiums, dass den Themen philosophische Ansätze zugrunde liegen!

Stellen Sie dazu einen philosophischen Themenbereich oder einen konkreten Ansatz vor und zeigen Sie, wie Sie diesen philosophischen Themenbereich bzw. diesen konkreten Ansatz eines Philosophen didaktisch soweit reduzieren, dass eine Unterrichtsstunde / Unterrichtseinheit für die fünfte oder sechste Jahrgangsstufe auf der Grundlage des aktuellen Lehrplans entsteht!

Thema Nr. 2

„Der Ethikunterricht stützt sich vielfach inhaltlich auf einen interdisziplinären und fächerverbindenden Ansatz und greift bei der Entwicklung von Fragen und Antworten zum guten Leben auf Aussagen der Anthropologie, der Psychologie, der Philosophie, der Theologie, der Biologie und anderer wissenschaftlicher Disziplinen zurück.“

(Aus: Fachprofil Ethik, Lehrplan für die Gymnasien in Bayern)

Erläutern Sie, welches Verständnis von Ethikunterricht diesem Zitat aus dem Fachprofil zugrunde liegt! Erörtern Sie, wie der Ethikunterricht diesem Anspruch in den jeweiligen Jahrgangsstufen gerecht wird bzw. gerecht werden kann! Veranschaulichen Sie an mindestens drei lehrplankonformen Beispielen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen, wie Sie diesen Anspruch konkret im Ethikunterricht umsetzen würden!

Thema Nr. 3

„Die Religion ist der Seufzer der bedrängten Kreatur, das Gemüt einer herzlosen Welt, wie sie der Geist geistloser Zustände ist. Sie ist das Opium des Volkes.“ (Karl Marx)

Religiöse Themen und Religionskritik sind im Lehrplan des Schulfaches Ethik ausgewiesen. Dies irritiert Schülerinnen und Schüler, die aus dem Fach Religionslehre ausgetreten sind.

1. Stellen Sie die Bedeutung religiöser Themen im Ethikunterricht dar!
2. Erörtern Sie unter Bezugnahme auf das obige Zitat didaktische Probleme bei der Behandlung religionskritischer Inhalte!
3. Wie können Schülerinnen und Schüler durch eine einfühlsame pädagogische Führung der Lehrkraft für religiöse Themen im Ethikunterricht interessiert werden?